

# Diese schöne, bunte Welt ist bedroht

MdL Muthmann in Schmetterlingschau

**Regen.** 19 000 Schmetterlinge aus der ganzen Welt umfasst die Sammlung von Wolfgang Stoiber sen. 7000 von ihnen werden zum ersten Mal präsentiert und sind noch bis Sonntagabend im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum zu sehen. Der Freyunger Landtagsabgeordnete Alexander Muthmann (FDP) war fasziniert von dieser schönen, bunten Welt; der Besuch in der Sonderschau machte ihn aber auch ein bisschen nachdenklich.

„Eine solche Fülle habe ich noch nie gesehen. Aber man könnte schon leicht melancholisch werden, wenn man am Beispiel der Schmetterlinge sieht, wie die Artenvielfalt verloren geht“, sagte der Politiker nach dem Rundgang mit Wolfgang Stoiber und Museumsleiter Roland Pongratz. Dieser hatte vor zwei Jahren die Idee aufgegriffen, „Gaukler der Lüfte“ zu zeigen.

Mit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ im Februar 2019 und den Diskussionen im Vorfeld war der Termin gerade richtig. 700 Schmetterlingsarten gab es vor 30 Jahren den Schätzungen von Wolfgang Stoiber zufolge im Bayerischen Wald. „Davon existiert jetzt höchstens noch die Hälfte“, stellte er fest. Der Kohlweißling, den es früher in Massen gab, sei zum Beispiel fest ausgestorben, weil es keine Krautfelder mehr gebe.

Ein Segelfalter hatte vor 58 Jahren das Schmetterlings-Interesse von Wolfgang Stoiber geweckt. Damals war er 13 und sein Versuch, den Falter mit dem Feder-

ballschläger zu fangen, schlug fehl. Bei einem Schwalbenschwanz hatte er mehr Glück und ihn spießte der Vater für den Buben auf einem Bierdeckel auf. Es war der Beginn einer großen und lebenslangen Leidenschaft. Tausende von Tag- und Nachtfaltern präsentiert der Sammler in luftdicht abgeschlossenen Schaukästen: winzig kleine, überraschend große wie den Totenkopfschwärmer, der von Nordafrika bis Skandinavien fliegt, unscheinbare und prächtig bunte.

Der Schillerfalter, eine Schmetterlingsart, bei der nur die Männchen im Licht blau glänzen, gefiel Alexander Muthmann besonders. Ein Migrant ist das Wiener Nachtpfauenauge: Der Falter hat es vom Balkan bis nach Winzer im Landkreis Deggendorf geschafft. – bb



**Sammler Wolfgang Stoiber** (rechts) schildert dem Landtagsabgeordneten Alexander Muthmann (links) den dramatischen Rückgang bei der Zahl der Schmetterlingsarten. Noch bis Sonntag ist seine Schau im Landwirtschaftsmuseum zu sehen. – Foto: H. Wolf